

Newsletter 01/2026

Eventcouch – Vodcast #7

Christian Singer gibt Einblicke in Tennis- und Sportartikelwelt



Seit 16 Jahren ist Christian Singer Dozent am Studiengang MKE und mit seinem spannenden beruflichen Werdegang in der Tenniswelt ein bereichernder Guest auf der Eventcouch.

Nach dem Studium in den USA und langjähriger Tätigkeit bei Wilson und Tenniswarehouse etabliert Christian Singer nun seit 2021 eine neue Tennismarke in Europa. So berichtet Christian Singer über die Schwierigkeiten und Erfolge auf einem sehr umkämpften Markt, erzählt von der Bedeutung der Verpflichtung von Topathleten bei der neuen Tennismarke „Diadem“. Ebenso beleuchtet er die Änderungen in der Tenniswelt und auf der Tour, wobei er auch einen Ausblick auf die Entwicklungen bei Racketsportarten insbesondere bei Padel oder Pickleball gibt.

<https://www.mannheim.dhbw.de/eventcouch>

Vernetzt

Studiengang auf der Premiere der MICE CONNECT vertreten

Unter dem Motto „Austausch, frische Impulse und klare Lösungen für die Eventwelt von morgen“ trafen sich am 26. November 2025 über 70 Ausstellende und 650 Teilnehmende zum neuen Branchentreff der MICE CONNECT der Veranstaltungswirtschaft in der Metropolregion Rhein-Neckar.



In über 50 Fachvorträgen und intensivem Networking wurden wertvolle Praxiserkenntnisse ausgetauscht und Strategien zu aktuellen Branchentrends und -herausforderungen diskutiert.

Die Premiere dieser neuen Fachmesse bot für den Studiengang MKE eine ideale Gelegenheit, das duale Studienmodell vorzustellen und den direkten Austausch mit bestehenden sowie potenziellen Partnerorganisationen der vielfältigen Eventwirtschaft zu vertiefen. Für die Studierenden bot die MICE CONNECT eine hervorragende Chance zur Vernetzung und Berufsorientierung: Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern konnten geknüpft und reale Einblicke in berufliche Perspektiven gewonnen werden.



Newsletter 01/2026

Lehre

Design Thinking Workshop: Kreatives Gen-Z-Marketing entwickeln

Wie können Unternehmen die Generation Z in sozialen Medien erfolgreich ansprechen? Dieser Frage widmeten sich Studierende der Kurse WMKE 23A und 23B während eines innovativen Design Thinking Workshops im Rahmen der Vorlesung Internationale Kommunikation. Mithilfe der agilen Methode Design Thinking wurden verschiedene Social Media Kampagnen für internationale Produkte und Dienstleistungen entwickelt.

Zu Beginn des Workshops analysierten die Teilnehmenden in der Problemanalyse die Bedürfnisse und Verhaltensweisen der Generation Z. Dabei standen aktuelle Social Media Trends wie TikTok, Instagram und YouTube im Fokus. Anschließend erarbeiteten die Teams eine präzise Sichtweise auf die Zielgruppe und Personas.

In der Lösungsfindung wurden zielgerichtet Lösungsansätze gesammelt. Im Prototyping setzten die Studierenden eine ihrer Ideen in greifbare Konzepte um: von Storyboards, über Lego-Landschaften bis hin zu Stopp-Motion Clips. In einem abschließenden Testlauf wurden die ersten Prototypen von den Teilneh-

menden kritisch überprüft und Optimierungspotenziale diskutiert.

Das ZEEB-Labor der Dualen Hochschule Mannheim bot dabei eine ideale Umgebung, um die Kreativität der Studierenden zu fördern und die agile Methode praxisnah zu erleben. Die Ergebnisse des Workshops zeigen das Potenzial dieser Methode, zielgruppenspezifische und insbesondere konkrete Marketinglösungen in einem begrenzten Zeitraum zu entwickeln.



Vernetzt

Prof. Dr. Carsten Schröer in Jury bei ICE-Award

Am 03.07.2025 fand im Baykomm Communication Center die fünfte deutsche Ausgabe des international renommierten ICE-Award statt. Prämiert werden die außergewöhnlichen Leistungen von Corporate Eventplaner:innen, die außergewöhnliche Events gestalten, den Geschäftserfolg vorantreiben und das Engagement der



Mitarbeitenden steigern. Umrahmt wird die Preisverleihung von einem interaktiv ausgelegten Kongress, der neben der Wissensvermittlung Gelegenheiten zum Networking bietet. In der Kategorie „Beste Motivationsveranstaltung“ war zum zweiten Mal Prof. Dr. Carsten Schröer in der Jury vertreten. Gemeinsam mit Christoph Küppers (Geschäftsführung, malcolm & judy GmbH) wurde ausgiebig über die zahlreichen Einsendungen in dieser Kategorie diskutiert und abgestimmt. Den Award gewann dabei Airbus mit seinem „Airbus Family and Friends Festival 2025“. Überreichen durfte Schröer zudem den Preis an den Host, die Bayer AG, für den Preis im Bereich „Bestes Internationales Event“. <https://ice-germany.biz>

Newsletter 01/2026

Exkursion

Exkursionen der Kurse 23A und 23B nach Hamburg und Dortmund/Köln

Vom 14. bis 18. Oktober 2025 begab sich der Kurs WMKE23A im Rahmen des Integrationsseminars auf Exkursion nach Hamburg. Ziel der Reise war es, praxisnahe Einblicke in die Event- und Veranstaltungswirtschaft sowie in die Medien- und Kulturbranche zu gewinnen und Hamburg als bedeutenden Standort dieser Branchen kennenzulernen.

Der erste Tag begann mit einem Besuch der Designagentur Nest One. Geschäftsführer Holger Pütting stellte gemeinsam mit seinem Team die vielfältigen Aufgabenfelder und Projekte der Agentur anschaulich vor. Am Nachmittag stand ein Besuch der Elbphilharmonie auf dem Programm. Am zweiten Tag führte die Exkursion zur Marke Montblanc.



Im firmeneigenen Museum erhielten die Studierenden einen fundierten Überblick über die Geschichte der Schreibgeräte sowie die Entwicklung der Marke. Anschließend ging es zur Barclays Arena, wo Geschäftsführer Steve Schwenkglenks eine persönliche Führung durch die Arena gab. Am letzten Tag gewährten die Studios Hamburg exklusive Einblicke hinter die Kulissen von Serienproduktionen wie „Notruf Hafenkante“ und „Großstadtrevier“. Den Abschluss bildete eine beeindruckende Stadionführung im HSV-Stadion. Hamburg präsentierte sich dabei als lebendiger und vielseitiger Standort der Event-, Sport-, Kultur- und Medienwirtschaft.

Der B-Kurs des Jahrgangs unternahm vom 14. bis 16. Januar 2026 seine Exkursion nach Dortmund und Köln. Am ersten Tag besuchten die Studierenden die Best of Events (BOE) International in Dortmund. Als führende Fachmesse für Live-Kommunikation bot sie umfassende Einblicke in aktuelle Trends, innovative Eventtechnik und neue Erlebnisformate.



Donnerstags erhielt der Kurs in den MMC Studios Köln Einblicke in Produktionsabläufe, Regiearbeit und Studiotechnik von TV-Produktionen. Anschließend stellte Yannick Zimmermann die c/o pop vor und gab Einblicke in das gleichnamige Festival sowie aktuelle Herausforderungen der Kreativwirtschaft. Den Abschluss des Tages bildete der Besuch bei Great Place to Work®. Stefan Borgelt und Niclas Knipper erläuterten unter anderem die Analyse von Unternehmenskulturen und deren Bedeutung für Unternehmen. Am Freitag besuchte der Kurs die Eventagentur insglück, wo Pascal André anhand ausgewählter Projekte Einblicke in kreative Prozesse und das Projektmanagement gab. Den Abschluss der Exkursion bildete ein Besuch im Bootshaus Köln. Uli, Angie und Paulo führten durch die international renommierte Location und präsentierten Backstage-Bereiche sowie die Licht- und Tontechnik des Clubs.

Beide Exkursionen boten wertvolle fachliche Impulse, exklusive Praxiseinblicke und trugen maßgeblich zur Stärkung des Kurszusammenhalts bei.

Newsletter 01/2026

Dualer Partner

Hüthig Medien GmbH: Verlag und Event im Zusammenspiel

Der Heidelberger Hüthig Verlag feiert im Jahr 2025 sein 100-jähriges Bestehen. Zum Portfolio gehören unter anderem Fachzeitschriften im Bereich Anlagenbau, Verpackung und Elektronik. Seit über 25 Jahren ist der Hüthig Verlag zudem Teil des Süddeutschen Verlags und steht in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Tochterfirmen.

Aber: Was hat ein Fachverlag nun mit Veranstaltungen zu tun? Aus den einzelnen Fachzeitschriften sowie dem Wunsch der Leser und der Branche sich miteinander zu vernetzen, auszutauschen und weiterzuentwickeln, sind diverse Fachkongresse entstanden. Zu nennen sind etwa der Engineering Summit, die Packaging Machinery Conference und der imposante deutsche Maschinenbau-Gipfel in Berlin mit über 900 TeilnehmerInnen. Das Ziel der Kongresse ist es, Fachwissen und Networken in einem modernen und sich ständig weiterentwickelnden Eventrahmen zu vermitteln. Genau dafür ist das Eventteam der Hüthig Medien GmbH zuständig.

Durch ihr Veranstaltungspotfolio ermöglicht die Hüthig Medien GmbH Eventmanagement-Interessierten, ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Messe-, Kongress- und Eventmanagement an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Mannheim zu absolvieren. Der Studiengang ergänzt tiefgreifendes Fachwissen mit konkreter Praxiserfahrung.

So lernen die Studierenden in der Praxisphase die vielfältigen Aufgabenbereiche des Veranstaltung managements kennen. Im Kongresswesen arbeiten sie etwa in den Bereichen rund um Planung von Hotel, Catering, Technik und Location sowie der Bühne.

nengestaltung, Dekoration und weiteren kreativen Konzepten. Auch der Bereich des Teilnehmer-, Referenten- und Partnermanagements und Kommunikation mit selbigen stellt ein interessantes Aufgabenfeld der Studierenden dar. Zudem ist die Vor-Ort Umsetzung der Kongresse ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Darüber hinaus gibt es Einblicke in Sales, Marketing und Social-Media-Auftritte der Veranstaltungen. So sind die Studierenden in den drei Ausbildungsjahren ganzheitlich am Mitwirken und Mitorganisieren der Kongresse involviert.



Außerdem können Studierende konkrete Projekte – wie Abendveranstaltungen oder Beiträge zum Rahmenprogramm – auf den Kongressen umsetzen. Ein organisiertes und betreutes Projekt war zum Beispiel ein Stand mit kostenlosen Artikeln, die die Teilnehmenden auf Kongressen möglicherweise vermisst oder vergessen hatten. Das Mitwirken im Eventteam der Hüthig Medien GmbH bietet eine umfassende, praxisnahe Ausbildung und bereitet optimal auf den Berufseinstieg als EventmanagerIn vor!

Weitere Informationen findet man auf der Website unter: <https://www.huethig-medien.de/>

Impressum

Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg – Mannheim ◆
Coblitzallee 1-9 ◆ 68163 Mannheim ◆ dinkel@dhw.de ◆ www.mannheim.dhw.de/bwl-mke
Verantwortlich: Prof. Dr. M. Dinkel, Prof. Dr. M. Rottler, Prof. Dr. C. Schröer, Prof. Dr. P. Thalmeier.